

Franz v. Sales, PHILOTHEA, 208 S., Kunstleder, flex., DM 7.50 (2487). — E. v. Schmidt-Pauli: VOR DEM ALLERHEILIGSTEN, 136 S., 6 Abb. n. Raffael, Ln. flex. DM 6.— (2387); Heinrich Suso Braun: EPISTEL ÜBER DAS GEBET, Slg. Sigma, DM 2.50 (2483). — Sr. Angela: FREUNDLICHER LEBENSWEG, 36 S., 4 Abb., DM -70 (2485); Ida Lüthold: DON BOSKO, DER FREUND DER JUGEND, 36 S., 4 Abb., DM -70 (2484).

Hermann Zeller: LICHT ÜBER DER WOCHE, 80 Seiten, kt. DM 5.20. (2517)
„Zeller gibt guten Rat und der Leser wird fröhlich dabei. Eine heilkräftige Gabe in die geistige Hausapotheke.“

P. Beda Naegele: HILFE AUF DEM WEG. 365 Worte. In handlichem Taschenformat, 192 Seiten, zweifarbig gedruckt, Kunstleder DM 7.50. (2516). — „Mit Gott durch dieses Jahr.“ Dies, das Leitmotiv für 365 Tagesgedanken, die der Arbeit an der Seele dienen wollen.

Verlag Veritas, Linz: Wagner/Russ: BRIEF AN DIE JUGEND, 48 S., 4 Abb., S 5.— (2501); Franz Schmutz: DAS KRANKENBÜCHLEIN, Herausg. Bischöfl. Seelsorgeamt, Linz, 64 S., S 5.— (2502); Johannes Zopp: BITTE, NEHMEN SIE PLATZ! Gespräche mit Eltern, 64 S., S 6.— (2504); Alfred Mirocki: DIE CHRISTEN UND DIE HUNGERNDEN VÖLKER, 32 S., S 2.— (2506); Peter Zelger: HALLO, TRAUDL . . . , 24 S., 4 Abb., S 4.— (2507); Huber-Kammelberger-Kronsteiner: HERZ-JESU-MESSE, 24 S., S 3.— (2452). FRONLEICHNAM, Feiertext für das Volk, Herausg. v. Bischöfl. Seelsorgeamt Linz, 64 S., S 3.— (2503).

Baumgartner, Norbert: DIE NEUE KARWOCHENLITURGIE. Assistenz- und Ministrantenregeln. 3. Auflage, Verlag Herold, Wien, 72 S., br. S 13.50 (2452).

Bruno Stephan Scherer: DIE DRITTE STUNDE. Vom Singen der Mönche und Priester. Gedichte. Ein feinsinniger, dichterischer Lobpreis des Priestertums. Die Gedichte sind religiös stark empfunden und in moderner und edler Sprache geformt. Rex Verlag, Luzern, 48 S., kr., Fr./DM 3.80 (2411).

Lee Maril: ELISABETH VON THÜRINGEN. Die Zeugnisse ihrer Zeitgenossen. 5. Band der Reihe „Menschen der Kirche in Zeugnis und Urkunde“, herausg. von Hans Urs von Balthasar. Benziger Verlag, Einsiedeln, 175 S., Fr. 11.80 (2462).

Der eigentümliche und ergreifende Zauber dieser heroischen Frauengestalt, der durch die Jahrhunderte hin lebendig geblieben ist, nimmt uns in den Aussagen ihrer Zeitgenossen in unmittelbarer Weise gefangen. Die kritische Auswahl von zeitgenössischen Dokumenten und Texten („Vita Ludovici“ des Kaplans Berthold“, Konrad v. Marburg, Brief an Gregor IX. und Lebensabriß Elisabeths, Caesarius v. Heisterbach, Das Leben Elisabeths von Thüringen etc.) wird jeweils mit einem ergänzenden und erklärenden Text der Autorin versehen. B.

Hünemann Josef: DIE SOZIALEN RUNDSCHREIBEN — VERPFLICHTUNG FÜR GEGENWART UND ZUKUNFT. Als Manuskript gedruckt beim Ludgerus-Verlag, Essen, 1961, 16 Seiten, brosch., DM 1.— (2481)

In kurzgefaßtem Abriß stellt der Autor die großen Anliegen der Sozialenzykliken Leos XIII, Pius XI. und Johannes XXIII heraus. Sie faßten jeweils schon erarbeitete christliche Lehrpunkte zusammen, gaben ihnen autoritative Kraft und verliehen der Arbeiterbewegung neue starke Impulse. In diesen Enzykliken wirkt sich die Kirche als Lebensprinzip der Menschheit auf sozialem Gebiet aus, indem sie als Ruferin nach sozialer Gerechtigkeit und der echten Werthierarchie auftritt. Die Broschüre ist als kurze Orientierung gut geeignet. P. R. Kleiner

Mühlbauer Josef: PRIESTER, HELDEN, ABENTEURER. Arena-Taschenbuch, Band 37, 142 S., glanzfolienkasch., DM 2.20, sFr. 2.65, Arena-Würzburg (2469).

Hier wird ein stilles, aber packendes Heldentum erzählt: Unbekannte Priester haben durch ihren Einsatz und ihre Opferbereitschaft etwas vom herrlichen Mut und der erobernden Liebe Christi in sich ausgebildet. Ihre Taten führen den jungen Menschen zu Christus hin. Deshalb hat dieses Arena-Buch großen katechetischen und pastorellen Nutzen für Schule und Heimstunden. P. R. Kleiner